

bei Spandau stammendes ist er noch nicht sicher. Ein bei Tegel von Herrn Lehrer Schulz gefundenes *Verbascum* dürfte *ovalifolium* sein. — Herr Prof. Dr. Volkens legt einige ihm kürzlich aus Afrika gesandte Früchte von *Mangifera indica* vor. Der aus Indien stammende Mangobaum wurde auch in Afrika angepflanzt und gedeiht daselbst vortrefflich. Die sehr grossen Steinfrüchte besitzen rötliches Fruchtfleisch, welches nach Terpentin schmeckt, woran man sich aber bald gewöhnt; die in ihrem Innern befindlichen, wie Mandeln schmeckenden Steinkerne findet man, wo Karawanen gelagert hatten.

Berlin, den 15. Sept. 1898.

Prof. H. Rottenbach.

Botanische Versammlungen.

Die Thüringische Botanische Verein hält Sonntag, den 25. September, in Artern seine Herbst-Hauptversammlung vorm. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr im »Goldenen Anker« ab. Auf der Tagesordnung steht: 1) Vorstandswahl für 1899; 2) Wahl des Ortes der Frühjahrs-Hauptversammlung 1899; 3) Wissenschaftliche Mitteilungen; 4) Exkursion nach dem Soolgraben zur Besichtigung der hochinteressanten dortigen Salzflora. Die Versammlung wird geleitet von dem Vorsitzenden, Hofrat Professor Haussknecht.

Der preussische botanische Verein hält seine 37. Jahresversammlung in Thorn am 3., 4. und 5. Oktober ab. Die Hauptversammlung findet am 4. Okt. im »Artushof« statt. Aus der äusserst reichhaltigen Tagesordnung seien erwähnt: 1) Jahresbericht von Prof. Dr. Jentzsch; 2) Bericht über die Vereins-Sammlungen von Dr. Abromeit; 3) Über Posener Rubi und Rosae von Prof. Dr. Spribille; 4) Über *Rumex*-Formen und Bastarde von Dr. Appel; 5) Über Wettsteins geographisch-morphologische Methode der Pflanzensystematik von Kand. Tischler; 6) Über Dünenflora von Dr. Abromeit; 7) Über preussische Diatomeen-Lager und »Phänologisches« von Prof. Dr. Jentzsch; 8) Geschäftliches (u. A.: Bericht über den »Grütter-Fonds«); 9) Besuch des Botanischen Gartens; 10) Exkursion zur russischen Grenze nach der Soolquelle von Ottloschin. Vorsitzender: Prof. Dr. Jentzsch-Königsberg.

Zeitungsschau.

Österreichische Botanische Zeitschrift. 1898. Nr. 6. Wulff, Th., Studien über verstopfte Spaltöffnungen. — Buchenau, Fr., *Luzula campestris* und verwandte Arten. — Woloszczak, E., *Salices hybridae*. — Freyn, J., Zur Flora von Obersteiermark. — Cypers, V. v., Beiträge zur Flora des Riesengebirges. — — Heinricher, E., Erwiderung. — Wettstein, R. v., Bemerkungen hierzu. — Nr. 7. Bubák, J., Über ein neues *Synchytrium*. — Buchenau, Fr., *Luzula campestris* u. verw. Arten. — Freyn, J., Zur Flora von Obersteiermark. — Wulff, Th., Studien über verstopfte Spaltöffnungen. — Murr, J., Die Piloseloiden Oberösterreichs. — Cypers, V. v., Beiträge zur Flora des

Riesengebirges. — Utsch, Erwiderung. — Nr. 8. Ludwig, F., Biologische Beobachtungen an *Helleborus foetidus*. — Buchenau, F., *Luzula campestris* u. verw. Arten. — Wulff, Th., Studien über verstopfte Spaltöffnungen. — Siegfried, H., Die österreichisch-ungarischen Standorte der »*Potentillae exsiccatae*«.

Pflanzentausch.

Schlesischer botanischer Tauschverein. Gewiss zur Freude der zahlreichen Mitglieder ist nun vor Kurzem das XXVII. sog. Generaldublettenverzeichnis des Vereins, herausgegeben von C. Kugler in Planegg bei München, erschienen. Das Verzeichnis enthält, wie immer, eine sehr reiche Auswahl von Phanerogamen und Gefässkryptogamen, hauptsächlich der europäischen Flora. Aber es sind darin auch die aussereuropäischen Floren recht gut vertreten. Besonders verdient hervorgehoben zu werden, dass eine grosse Anzahl, etwa 1000 Arten, hinterindischer Pflanzen, gesammelt von S. Mayer, zum Tausch bezw. Kauf angeboten werden und allen Liebhabern der Tropenflora empfohlen werden können, zumal der ausgesetzte Preis von 30 bis 40 Pf. für ein Exemplar nicht zu hoch bemessen ist. Im Einzelnen sei auf das Verzeichnis selbst verwiesen, das vom Leiter des Vereins bezogen werden kann.

G. L.

Briefkasten.

M. H. in J. Ich mache Ihnen nicht die geringsten Vorwürfe wegen verspäteter, Ihrerseits jedoch infolge Ihrer Reise unverschuldeter Verzögerung in der Rücksendung der Korrektur, die allerdings das Erscheinen der Nummer um 10 Tage verschoben hat. Ergebst. Gruss! — Obl. G. in K. Wie gerne wäre ich zur Düsseldorfer Vers. gek., hatte aber die ganze vorige Woche mit Abiturienten- und Abschlussprüfungen zu thun, abgesehen von der unmittelbar daran sich anschliessenden Hochzeitsfeier in m. Fam. Herzl. Gr.! — W. M. in G. Die gewünschten Spirituspräp. u. Herbar-exempl. folgen in den nächsten Tagen. — An viele verehrte Ab. u. Leser der D.B.M. Aus den eben angedeuteten Gründen war eine Beantwortung der Zuschriften noch nicht möglich, sie folgt nun, sobald ich wieder einigermaßen Herr meiner Zeit bin. Allerseits beste Grüsse! —

G. L.

An die Leser.

Die übrigen für diese Nr. in Aussicht genommenen Artikel konnten diesmal leider keine Aufnahme mehr finden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Zeitungsschau 175-176](#)